



© David Schreyer

Die Bauherrschaft verfügte über einen Baugrund in bester Lage, umgeben von Häusern der unmittelbaren Verwandtschaft. Ziel war es, ein nachhaltiges, thematisch zeitgemäßes und formal zeitloses Gebäude zu errichten, das sowohl Privatheit schafft als auch mit der Nachbarschaft verbindet. Die Anordnung der beiden Gebäudeteile mit ihren Satteldächern setzt die Bebauungsstruktur des Ortes fort, nimmt Anleihen am benachbarten Elternhaus (Arch. Roland Gnaiger, 1988) und lässt durch den Versatz zueinander differenzierte Außenräume entstehen: Nordwestseitig ein geschützter Hof in der Mitte der Großfamilie, südseitig ein privater Garten und ostseitig ein Vorplatz und Ankunftsgebiet für eine einzigartig schöne Lindenallee.

Dem Wunsch der Auftraggeber entsprechend wurde das Haus in Holzbauweise errichtet. Das Tannenholz der Schirmfassade ist im Erdgeschoß gehobelt, während es im Obergeschoß grob sägerau geblieben ist. Im Inneren des Hauses wurde großen Wert auf hohen Tageslichtanteil, Ausblicke in die umliegende Berglandschaft und großzügige Raumerlebnisse gelegt. Die Kinderzimmer im Obergeschoß entwickeln sich über eine zweite Ebene bis unters Dach und werden dadurch aus zwei Himmelsrichtungen belichtet. (Text: Architekt, bearbeitet)

EFH W.

Vorarlberg, Österreich

ARCHITEKTUR

HEIN architekten zt

TRAGWERKSPLANUNG

planDREI

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Baukultur Management GmbH

FERTIGSTELLUNG

2020

SAMMLUNG

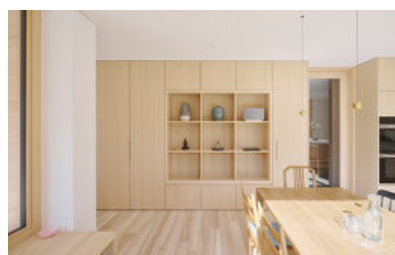
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

27. Dezember 2021



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

EFH W.

DATENBLATT

Architektur: HEIN architekten zt (Matthias Hein)
 Mitarbeit Architektur: Ligia Tarcea
 Tragwerksplanung: planDREI
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Günther Hammerer
 örtliche Bauaufsicht: Baukultur Management GmbH
 Mitarbeit ÖBA: Sebastian Greber
 Fotografie: David Schreyer

GU: Baukultur Management GmbH, Schwarzenberg

Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 11/2019 - 11/2020

Grundstücksfläche: 787 m²
 Bruttogeschossfläche: 219 m²
 Nutzfläche: 165 m²
 Bebaute Fläche: 208 m²
 Umbauter Raum: 1.572 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Photovoltaik, Wärmepumpe
 Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

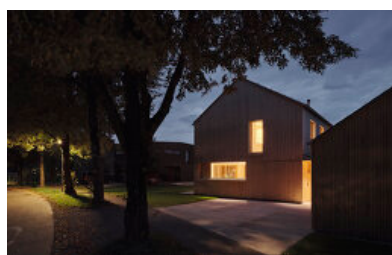
Generalunternehmer, Baumeister: Baukultur GmbH, Schwarzenberg; Zimmerer: Flatz Holzbau GmbH & Co KG, Alberschwende; Bau- und Möbeltischler: Manfred Oberhauser, Schoppernau; Bodenleger: Wäldar Bodenleger GmbH, Schwarzenberg

PUBLIKATIONEN

austria-architects



© David Schreyer



© David Schreyer

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2021, Anerkennung

WEITERE TEXTE

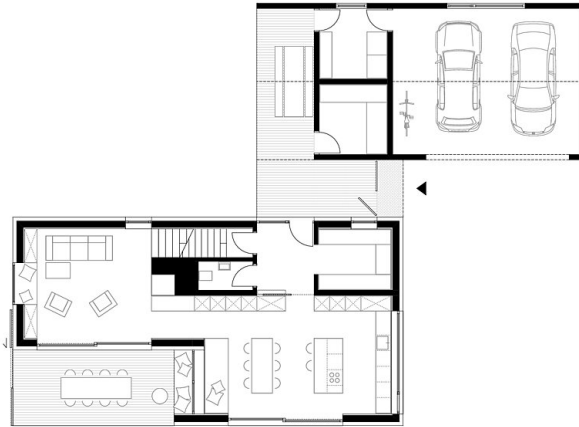
Jurybewertung Vorarlberger Holzbaupreis 2021, newroom, Donnerstag, 3. Februar 2022, 00:00 Uhr

EFH W.



Lageplan

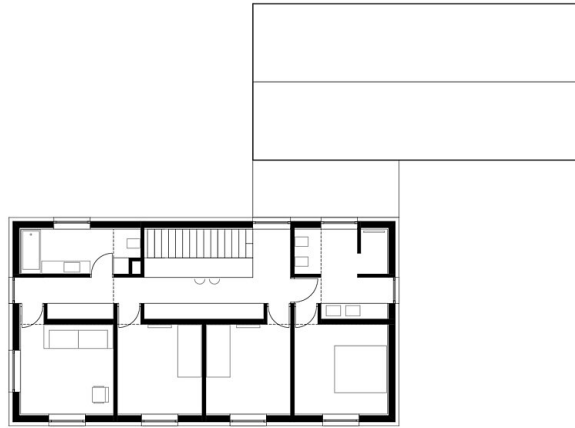
Lageplan



Erdgeschoss

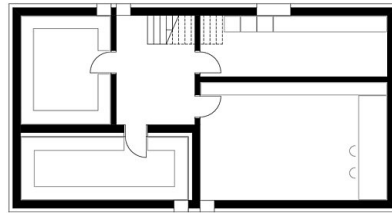
Grundriss EG

EFH W.



Obergeschoss

Grundriss OG



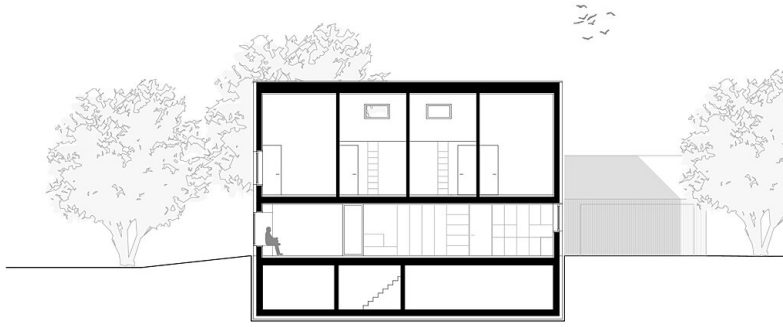
Kellergeschoss

Grundriss KG



Querschnitt 2

Querschnitt



EFH W.

Längsschnitt

Längsschnitt



Ansicht Nord

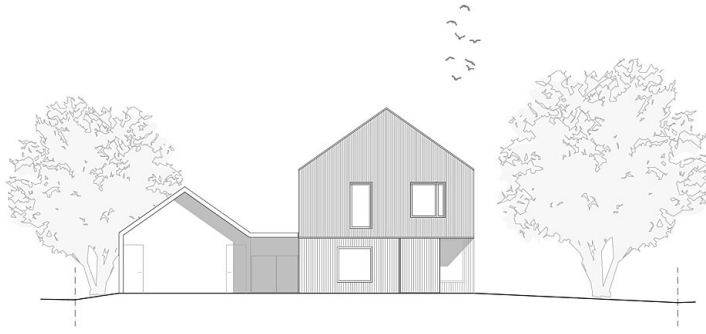
Ansicht Nord



Ansicht Süd

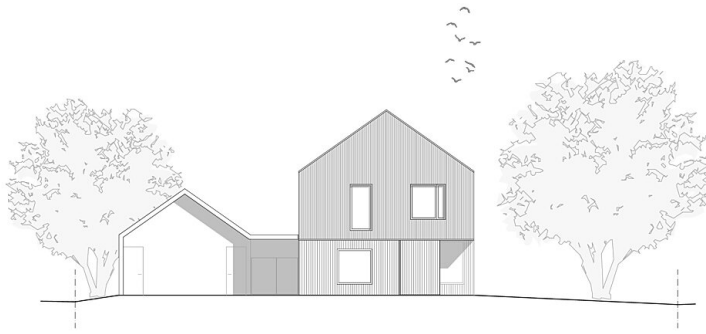
Ansicht Süd

EFH W.



Ansicht West

Ansicht Ost



Ansicht West

Ansicht West